Zeitschrift: Insecta Helvetica. Fauna
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 2 (1964)

Artikel: Coleoptera Buprestidae
Autor: Pochon, Hans
Kapitel: Chalcophorinae
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1006750

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— Fühler in Ruhestellung in einer tiefen Rinne versenkt (Fig. 142) S. 51, **Nalanda**

Cylindromorphini

1 Halsschild walzenförmig, Seitenrand einfach (Fig. 165) S. 66, **Cylindromorphus**

— Halsschild breiter als lang, beidseits des Seitenrandes mit einem nach vorn verlaufenden Längsfältchen (Fig. 176, 177) S. 67, **Paracylindromorphus**

Trachyini

1 Halsschild ohne Grübchen in den Vorderecken, Flügeldecken ohne Kiellinie, Prosternum ohne Kinnbinde (Fig. 95, 100, 169–173) . . . . . S. 69, **Trachys**

— Halsschild mit je einem Grübchen in den Vorderecken (Fig. 96) Flügeldecken mit Kiellinie, Prosternum mit einer Kinnbinde (Fig. 174). . . . . S. 73, **Habroloma**

Die übrigen Triben sind bei uns nur durch je eine Gattung vertreten.

CHALCOPHORINAE

Die Poren der Fühler auf beiden Seiten der gezackten Glieder verteilt.

ACMAEODERINI

Schildchen immer unsichtbar. Flügeldecken bilden eine gerade Linie zum Halsschild, nicht ausgebuchtet.

Acmaeodera ESCHSCHOLTZ 1829

Die Gattung *Acmaeodera* ist die einzige, bei der die Flügeldecken fest miteinander verbunden sind.

1 Unterseite fein behaart, Behaarung der Oberseite einfach geneigt (Fig. 28, 101) . . . . . **degener**

— Ganze Unterseite dicht kreideweiss beschuppt (Fig. 102) **flavofasciata**

Acmaeodera degener (SCOPOLI) 1763

Buprestis octodecimguttata PILLER 1783 ; *Buprestis sedecimpunctata* SCHRANK 1789 ; *Acmaeodera multipunctata* LUCAS 1844.

Länge : 8–11 mm, Breite : 3–4 mm (Fig. 28, 101).

Länglich, parallel, Flügeldecken erst im letzten Viertel rasch verengt. Schwarz, mit leichtem, violettem Schimmer. Oberseite fein schwarz, Unterseite fein grau behaart. Kopf stark behaart. Halsschild mit gelbem Seitenrand. Schildchen unsichtbar. Flügeldecken mit acht bis zehn

gelben Flecken, die öfters der Naht oder dem Seitenrand entlang miteinander verbunden sind.

Biologie : Laut OBENBERGER und THÉRY auf Eichen ; in Spanien habe ich die Art an kranken Ölbäumen gesammelt.

Verbreitung : im südlichen Europa verbreitet.

In der Schweiz sehr selten ; Alpes Lavey, 1 Ex. (Märky), Locco TI. 1 Ex. VII.1928 (Mathey).

Acmaeodera flavofasciata (PILLER) 1783

Buprestis taeniata FABRICIUS 1787 ; *Buprestis hirta* VILLERS 1789 ; *Acmaeodera volvus* CASTELNAU & GORY 1835.

Länge : 6,5–11 mm, Breite : 3,5–4 mm (Fig. 102).

Länglich walzenförmig, nach hinten spitz zulaufend. Schwarz, Oberseite matt. Halsschild stark behaart. Flügeldecken punktiert gestreift mit Reihen kleiner Börstchen und zwei gelben Querbinden ; einige gelbe Flecken vor den Binden und eine gelbe Makel vor der Spitze. Oft fehlt ein Teil dieser Zeichnung. Unterseite dicht kreideweiss beschuppt.

Verbreitung : Im südlichen Tessin überall auf Buschröschen im Juni und Juli zu finden.

CHALCOPHORINI

Schildchen sichtbar. Poren der Fühler unbehaart.

Chalcophora SOLIER 1833

Fühler nach innen stumpf gesägt. Kopf gefurcht. Schildchen sehr klein, rund. Halsschild hinten am breitesten, nach vorn verengt. Prosternum vor der Spitze erweitert, flach, mit zwei Längsfurchen. Erstes Tarsenglied länger als die folgenden, flach, unten lappenförmig.

Chalcophora mariana (LINNÉ) 1746

Buprestis hiulca PALLAS 1782 ; *Buprestis deaurata* VOET. 1806.

Länge : 25–33 mm, Breite : 9–13 mm (Fig. 105).

Länglich oval. Oberseite erzbraun mit vertieften, messingglänzenden Furchen und flachen Eindrücken. Unterseite kupfrig glänzend. Kopf matt, dunkelbraun, mit drei gerunzelten, länglichen, glänzenden Erhöhungen. Halsschild in der Mitte mit einer glänzenden, länglichen Erhöhung und beidseitig mit kleinen, glänzenden Schwielen ; Seitenrand nach vorne leicht verengt. Flügeldecken breiter als der Halsschild, länglich oval, mit einigen länglichen, glänzenden, glatten Erhebungen, im ersten und zweiten Drittel mit je einem grösseren, unregelmässigen

Grübchen. Unterseite spärlich weiss behaart. Das Männchen unterscheidet sich vom Weibchen durch das stark ausgebuchtete letzte Hinterleibssegment.

Die Stammform fehlt in der Schweiz.

Chalcophora mariana massiliensis VILLERS 1789

Flügeldecken stark kupferrot bis rotgolden. Die Erhebungen auf den Flügeldecken stark verwischt.

Biologie : In Kiefernwaldungen, häufig an krankem und geschlagenem Holz. Der grösste mitteleuropäische Prachtkäfer.

Verbreitung : Südfrankreich, Italien.

In der Schweiz selten : Fürstenwald bei Chur in Anzahl an geschlagenem Nadelholz 1910–15 (JÖRGER) ; Chur, Wallis, Tessin (STIERLIN) ; Versam GR (ROOS), Wallis (GAUD). Neuere Funde : Pfynwald Juli 1955 1 Ex. (SCHLÄFLE) ; Trimmis und Fürstenwald im Mai-Juni (Dr. NADIG).

BUPRESTINAE

Die Poren der Fühler in einem kleinen Grübchen am obern Rande der gezackten Fühlerglieder vereint (Fig. 30).

PTOSIMINI

Mesosternum ungeteilt, umschliesst einzig das Prosternum.

Ptosima SOLIER 1835

Walzenförmig, gewölbt. Basis des Halsschildes gerade abgestutzt. Epipleuren der Flügeldecken stark ausgebuchtet. Episternen des Metathorax ganz verdeckt. Schildchen klein, rund.

Ptosima undecimmaculata (HERBST) 1784

Buprestis flavoguttata ILLIGER 1802.

Länge : 10–13 mm, Breite : 3–3,5 mm (Fig. 103).

Walzenförmig, oberseits leicht abgeflacht, glänzend schwarz mit gelber Zeichnung. Kopf gewölbt, fein weiss behaart, beim Männchen auf der Stirn mit gelbem Fleck, beim Weibchen ohne Fleck. Halsschild stark bombiert, vorne abgerundet, fein punktiert, mit kaum sichtbarer, weisslicher Behaarung und zwei länglichen, gelben Flecken. Schildchen sehr klein, dreieckig. Flügeldecken nicht breiter als der Halsschild, sehr fein gezähnelt, hinten einzeln abgerundet, an der Naht fein und